

**Betriebsausschuss Städtische Betriebe Braunlage der Stadt Braunlage
- II. Wahlperiode -**

Protokoll

über die 4. Sitzung am Donnerstag, 1. Juni 2017 um 17:00 Uhr, im Kl. Sitzungssaal des Rathauses Braunlage

Anwesende:

Vorsitzender

Beigeordneter Albert Baumann

Bürgermeister

Bürgermeister Stefan Grote

Ratsmitglied

Beigeordneter Dr. Günter Benne
Beigeordneter Hans-Dieter Lambertz
Beigeordneter Hauke Lattmann
Beigeordneter Boris Dittrich

beratendes Mitglied

beratendes Mitglied Kay-Uwe Lotzmann

es fehlten entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
9. Jahresabschluss 2015 der Städtischen Betriebe Braunlage
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015
 - b) Entlastung der BetriebsleitungBV II/76
10. Anregungen und Beschwerden
11. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Baumann, eröffnet um 17.03 Uhr die 4. Sitzung des Betriebsausschusses Städtische Betriebe der Stadt Braunlage und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Beigeordneter Baumann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Baumann stellt fest, dass keine Wortmeldungen erfolgen.

Somit gilt die Tagesordnung als festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

„Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Betriebsausschusses II. Wahlperiode (öffentlicher Teil) vom 14. März 2017 wird genehmigt.“

- 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme –

5. Anfragen

Es liegen keine schriftlich formulierten Anfragen vor.

6. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt keine Einwohnerfragestunde, da keine Einwohner anwesend sind.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Grote berichtet, dass er in Goslar an einem Treffen mit Vertretern der niedersächsischen Landesforsten, dem Nationalpark Harz, dem Wintersportverein Clausthal – Zellerfeld, dem niedersächsischen Skiverband und der Samtgemeinde Oberharz teilgenommen hat.

Bei dem Treffen wurde über die Zukunft der Biathlonanlage auf Sonnenberg diskutiert.

Die Anlage muss ausgebaut werden, u. a. neue Beleuchtung, Erweiterung der Toi-

letten.

Nach Auffassung der Gesprächsteilnehmer wäre Träger der Maßnahme die Stadt Braunlage, da die Anlage im Stadtgebiet Braunlage liegt.

Laut Bürgermeister Grote könnten diese Maßnahmen mit 90% gefördert werden, da die touristische Attraktivität dadurch enorm steigen würde.

Allerdings sei in diesem Fall dann die Braunlage Tourismus GmbH dafür zuständig. Stadtangestellter Peters gibt zu bedenken, dass die Unterhaltungslast und evtl. Rückbauverpflichtungen bei der Stadt Braunlage bzw. der Braunlage Tourismus GmbH lägen, falls der niedersächsische Skiverband aus dem Vertrag aussteigt.

Beigeordneter Lattmann fügt an, dass man in dem Fall versuchen sollte die bestehenden Verträge nach zu verhandeln.

Stadtangestellte Peine ergänzt, dass die Nachverhandlungen schwierig werden könnten, da es sich um Altverträge mit der Bergstadt St. Andreasberg handelt.

Anmerkung: 17.13 Uhr erscheint BGO Dr. Benne

Stadtangestellter Peters stellt noch einmal klar, dass es nur eine Förderung für den Tourismus in Sonnenberg gibt, nicht für Sportanlagen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass im ersten Schritt die Förderung abgeklöpft werden muss.

Beigeordneter Baumann berichtet, dass in der Aufsichtsratssitzung der Harz Energie die Gewinnverteilung für 2016 erörtert wurden. Für die Stadt Braunlage werden 355.000 € ausgeschüttet.

Stadtangestellter Peters informiert, dass die Anbindung der Abwassertransportleitung Oderbrück für Ende Juni 2017 vorgesehen ist.

8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Es erfolgte keine Berichterstattung.

9. Jahresabschluss 2015 der Städtischen Betriebe Braunlage

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015

b) Entlastung der Betriebsleitung

BV II/76

Stadtangestellter Peters erläutert die Vorlage.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Betriebsausschuss dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

„Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2015 der Städtischen Betriebe Braunlage werden festgestellt.

Die entstandenen Kostenunter- und -überdeckungen der kostenrechnenden

Einrichtungen sollen in den Folgejahren ausgeglichen werden.

**Der Verlust des Betriebsteils Technische Dienste wird auf Folgejahre vorge-
tragen.**

**Gleichzeitig wird der Betriebsleitung gemäß § 58 NKomVG i.V. mit § 33 Eigen-
betriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.“**

- einstimmiger Beschluss -

10. Anregungen und Beschwerden

Beigeordneter Lambertz merkt an, dass der bauliche Zustand des Kurhauses St.
Andreasberg nicht gut ist.

Stadtangestellter Peters erläutert, dass die Fassade demnächst erneuert wird und
Zug um Zug auch andere Maßnahmen erfolgen.

Beigeordneter Baumann fügt hinzu, dass die Städtischen Betriebe die Grünflächen
in der Stadt gut im Griff haben, merkt jedoch an, dass die Grünfläche am Rathaus in
Braunlage auch gepflegt werden sollte.

Stadtangestellter Peters ergänzt, dass diese Fläche selbstverständlich demnächst
auch mit gepflegt wird.

11. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Baumann schließt um 17.33 Uhr den öffentlichen
Teil der Sitzung.

